

Regionalsitzung der Arbeitsgruppe Schul- und Gemeindebibliotheken St Gallen
Region Rorschach – Rheintal – Sarganserland

Protokoll

Mittwoch 28. April 2010, 14.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Mels

Anwesend:

Bibliothek	Name
Altstätten	Gerber Barbara
Bad Ragaz	Imper Margrit- Kohler Luzia- Staub Edith
Balgach	Lavelanet Daniela- Neururer Katharina
Berneck	Niederer Priska- Wicki Beatrice
Buchs	Bauert Helene- Gartmann Christine
Goldach	Eggenberger Monika- Popp Ursula
Rheineck	Brunner Bettina- Python Karin
St. Margrethen	Friedauer Barbara- Künzler Heidi- Rohner Noemi
Mels	Kappeler Brigitte- Ackermann Ursi- Kalberer Irene
Steinach	Hinterberger Maya
Vilters-Wangs	Vils Elisabeth
Walenstadt	Willi Claudia
Kantonsbibliothek	Dora Cornel
Kantonsbibliothek	Wieland Thomas
Kant. Kommission	Linder Michaela
Kant. Kommission	Oberholzer Christa
Kant. Kommission	Studerus Luzia
Kant. Kommission	Rohrbach Susanne
Referent	Muheim Christian

Programm

- 13.30 Uhr Eintreffen in der Gemeindebibliothek Mels
- 14.00 Uhr Begrüssung und Rundgang in der Bibliothek
- 14.45 Uhr Sitzung im Pfarreisaal Mels

Susanne Rohrbach begrüsst alle anwesenden Teilnehmerinnen. Besonders willkommen heisst sie Cornel Dora und Thomas Wieland von der Kantonsbibliothek, Michaela Linder, Christa Oberholzer, Luzia Studerus von der Kant. Kommission und Referent Christian Muheim.

Brigitte Kappeler stellt die Gemeindebibliothek Mels vor.

Die Politische Gemeinde Mels hat die Liegenschaft aus einem grosszügigen Legat von Josef Schmon, der 1991 verstarb, erhalten. 1995/96 wurde das Haus einer Totalsanierung unterzogen und gleichzeitig umgebaut. Josef Schmon wünschte sich, dass sein Haus der Öffentlichkeit zugänglich werde, und so konnte unter der Initiative vom damaligen Gemeindepräsidenten Josef Good am 14. August 1998 die Bibliothek eröffnet werden. 2002 fand die Vereinsgründung statt.

Was mit 3000 Büchern klein anfang, konnte im Lauf der Jahre mehr als verdreifacht werden. In der Bibliothek sind auch viele DVD und Hörbücher erhältlich. Das kleine Team von 3 Personen teilt sich die Arbeit. Die Bibliothek ist am Montag, Mittwoch und Freitag total 7 Stunden geöffnet.

Im Dezember 2009 wurde auf das neue Programm winMedio.net umgestellt.

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 27. Mai 2009
2. Thema: Web 2.0 für Gemeindebibliotheken (Ch. Muheim)
3. Information aus dem SAB Vorstand (Ch. Oberholzer)
4. Aus- und Weiterbildung (M. Linder)
5. Allgemeine Umfrage, Wünsche und Anregungen, Illetrismus
6. Diskussion Buchstart
7. Imbiss, offeriert von der Gemeinde Mels

1. Das Protokoll der Sitzung vom 27.Mai 2009 wird einstimmig angenommen.

2. Web 2.0 Gemeindebibliotheken

Mit diesem Thema hat sich Christian Muheim in seiner Masterarbeit befasst.

Der Referent zeigt Möglichkeiten auf, wie man sich als Bibliothek im Netz präsentieren kann.

Die Blog-Programme bieten eine einfache Lösung zur Gestaltung einer eigenen Homepage (wordpress.com), auf der auch eigene Kommentare abgegeben werden können.

Bibliotheken können Dokumente oder Links online gemeinsam nutzen oder verwalten: delicious.com. Diese können auch von zu Hause aus genutzt werden.

Weitere Infos unter: gemeindebibliothek20wordpress.com

oder gemeindebibliothek2.0@gmx.ch

3. Informationen aus dem SAB-Vorstand

Die Richtlinien für Schulbibliotheken sollen möglichst schnell überarbeitet werden. Die Verbindung von Bibliotheken zu Schulen wird immer wichtiger. Bereits gibt es den Lehrgang „Medienpädagogik“. Aus Sicht der Bibliotheken wünschenswert wäre ein Lehrgang „Bibliothekspädagogik“.

Die AT7 wurde überarbeitet und neu gedruckt. Die Kosten betragen Fr. 80.-. Es ist nicht möglich, einzelne Blätter nachzubestellen.

Die „Bücherbande“ (Kleinhünigen BL) ist ein erfolgreicher Lesetreffpunkt. Eine Publikation ist beim SAB erhältlich.

4. Aus- und Weiterbildung

Michaela Linder hat das Info-Blatt vom letzten Treffen über das Thema „Umgang mit schwierigen Kunden“ mitgebracht. Im Weiteren informiert sie, dass die einzelnen Kurse des Grundkurses auch als Weiterbildungskurse besucht werden können. Der Leitungskurs musste wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Bis Ende 2010 finden noch folgende Weiterbildungs-Kurse statt:

25. Juni	Literarischer Abendspaziergang
20. September	Illetrismus
27. Oktober	Vereinsmarketing
8. November	Neue Kinder- und Jugendbücher
22. November	Aktuelle Sachbücher
6. Dezember	Neue Literatur

Vorschau 2011: Buchstart. Gesucht werden Bibliotheken, die einen solchen Anlass organisieren und durchführen. Eine Leseanimatorin wird zur Verfügung gestellt und andere Bibliotheksmitarbeiterinnen dazu eingeladen.

5. Allgemeine Umfrage

Die Tendenz beim Bibliotheksverbund ist steigend, es wird ein Anschluss von fünf Bibliotheken aus dem Kanton Appenzell geprüft.

Autorenlesungen: Die Bücher sind teilweise vergriffen; falls die Bücher angeschafft werden sollen, lohnt es sich, bei den Autoren nachzufragen.

Illetrismus: Die Kantonsbibliothek erwägt, eine Wanderausstellung zu diesem Thema auf die Beine zu stellen. Voraussetzung ist, dass genügend Bibliotheken Interesse dafür anmelden.

Bibliotheksverbund / WebOpac: Fragen, Unklarheiten usw. bitte direkt der Steuergruppe melden (Thomas Wieland, Elisabeth Keller, Antonia Schmid).

6. Diskussion Buchstart

Unsere Region ist in diesem Bereich Entwicklungsland. Es werden nur vereinzelt Veranstaltungen durchgeführt.

Bücher werden teilweise von den Ärzten oder den Mütterberatungsstellen abgegeben.

Der Kanton hat an die Kampagne einen grossen finanziellen Beitrag geleistet. Es ist wichtig, dass möglichst viele bei dieser national erfolgreichen Aktion mitmachen. Die Bücherpakete, Flyers, Kleber usw. können gratis über die Biblio-Media in Solothurn bezogen werden.

Organisation der Anlässe evtl. gemeinsam mit Krabbel- und Spielgruppen. Adressen von Familien mit Kleinkindern sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Werbung in den „Deutschkursen für Fremdsprachige“.

Die nächste Sitzung findet in Steinach statt.

7. Imbiss

Nach der Sitzung um 16.20 wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Mels, Mai 2010

Protokoll
Kappeler Brigitte